

Liebe Kollegen und Kolleginnen in den Medien,
lesen Sie heute:

Berlinale – Freud und Leid der UntertitlerInnen

Auch Filmübersetzung ist eine Form der literarischen Übersetzung. Das wird selten so deutlich wie auf den großen Filmfestivals, bei denen die ganze künstlerische Bandbreite filmischen Schaffens zum Ausdruck kommt. Wenn sich ab heute bis zum 15. Februar die Scheinwerfer auf die Stars der 65. Berlinale richten, haben im Vorfeld zahlreiche Untertitler und Untertitlerinnen oft unter großem Zeitdruck die deutschen und englischen Sprachfassungen sämtlicher Beiträge erstellt.

Das Untertitelforum www.untertitelforum.de, eine Initiative freischaffender UntertitelübersetzerInnen, darunter eine Reihe von VdÜ-Mitgliedern, zeigt in diesem Jahr mit einer eigenen Berlinale-Party Präsenz. Denn die Arbeit der Untertitelübersetzer leidet unter einem Paradox: Je besser sie ist, desto weniger nimmt man sie wahr. „Kunst und Fluch der Unsichtbarkeit“ war daher auch eine Stellungnahme überschrieben, die das Forum als Reaktion auf eine Petition französischer UntertitlerInnen im Vorfeld des letzten Festivals von Cannes im *Filmdienst* <http://tinyurl.com/kn8kaxp> veröffentlicht hat. In Frankreich fand der Protest gegen die zunehmende Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, vor allem bei der Bezahlung, die Unterstützung so prominenter Filmemacher wie Roman Polanski und Patrice Leconte. Es bleibt zu hoffen, dass der Leistung der UntertitlerInnen auch im deutschsprachigen Raum endlich Anerkennung zuteil wird und branchenweit eine angemessene Vergütung durchgesetzt werden kann.

Hoch dotierte Neuigkeiten aus Zug und Berlin

Das zehnte Zuger Übersetzer-Stipendium in der Höhe von SFr. 50'000 geht an *Ulrich Blumenbach* (Basel). Zuger Anerkennungspreise in der Höhe von SFr. 10'000.- erhalten *Steffen Popp* (Berlin) und *Andreas Tretner* (Berlin). Die Preisverleihung findet am 28. Juni 2015 in Zug statt.

Der Deutsch-Italienischer Übersetzerpreis 2015 in Höhe von 10.000 Euro geht an Moshe Kahn – und Ragni Maria Gschwend wird für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Der Förderpreis geht an Julia Dengg.

Die Preisverleihung findet am 23. März in Berlin statt.

Der VdÜ gratuliert allen Preisträgern sehr herzlich!

Fundstücke: Übersetzer spenden Wörterbücher an Flüchtlinge

ÜbersetzerInnen bezeichnen sich immer wieder als Brückenbauer, und manchmal können Brücken auch aus gespendeten Wörterbüchern bestehen:

<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/541297/ubersetzer-spenden-worterbucher-fur-osnabrucker-fluchtlinge>

Im nächsten Pressenewsletter erfahren Sie alles zur Eröffnung und zum Programm des neu gegründeten Übersetzerzentrums auf der Leipziger Buchmesse.

Ihr VdÜ

VdÜ Pressestelle
Maria Hummitzsch / Nadine Püschel

Könneritzstraße 25
04229 Leipzig
Mobil: 0176 84131797
presse@literaturuebersetzer.de - <http://www.literaturuebersetzer.de>